

Ihre Organisation hat sich der humanitären Hilfe oder Entwicklungszusammenarbeit an gefährlichen Orten verschrieben

Safer Edge unterstützt Sie dabei, die persönliche Sicherheit Ihrer Mitarbeiter während der Projektarbeit an gefährlichen Orten und in Krisengebieten zu gewährleisten. Wir stellen für Sie maßgeschneidertes Sicherheitsmanagement, und Sicherheitstrainings bereit, ebenso Unterstützung und Beratung im Krisenfall, weltweit, 24 Stunden, an 7 Tagen der Woche.

Das Safer Edge Konzept: Umfassende Sicherheit

Umfassende Sicherheit bedeutet: Herstellung und Aufrechterhaltung der persönlichen Sicherheit von Nothelfern und Entwicklungsexperten an gefährlichen Einsatzorten sowie chronischen Krisengebieten bei gleichzeitiger Wahrung größtmöglicher Effizienz und Nachhaltigkeit der Projektarbeit.

Safer Edge erreicht dies durch die Kombination dreier sicherheitsstrategischer Komponenten, die gemäß unserer Erfahrung bei ausgewogenem, der jeweiligen Lage entsprechendem Einsatz, zu einer wesentlichen Reduktion der Sicherheitsrisiken für Nothelfer und Entwicklungsexperten in akuten und chronischen Gefahrensituationen führen.



Safer Edge empfiehlt als Sicherheitsstrategien

- Kontinuierliches Streben nach nachhaltiger Akzeptanz der implementierenden Organisation bei Projektbegünstigten, Communities, Regierungs- und nichtstaatliche Autoritäten sowie maßgeblichen Meinungsbildnern vor Ort
- Etablierung von Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Material der implementierenden Organisation durch situations- und bedarfsgerechtes Sicherheitsmanagement, Absicherung von Residenzen, Büro und Lagereinrichtungen mittels effizienter Bewachung sowie lagegerechte, kulturell akzeptable technische und bauliche Maßnahmen, gesicherte Kommunikation, sorgfältige Planung der Bewegungen im Feld, Sicherheits- und Belastungstraining für internationale und einheimische Mitarbeiter
- Planung von Abschreckungsmaßnahmen, wie Einsatz bewaffneter Wachen und Eskorten, vorübergehende Einstellung der Projektstätigkeit oder diplomatische Intervention der Geldgeber oder Botschaften bei den Behörden des Gastlandes oder Rückzug der Organisation aus dem Projektgebiet oder dem Gastland.

Wer ist Safer Edge?

- Safer Edge arbeitet weltweit an Orten, die an Hilfsorganisationen höchste Anforderungen im Bereich Sicherheitsmanagement bei der Durchführung von Nothilfeprojekten und Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit stellen.
- Um Hilfsorganisation bei der Erfüllung dieser Anforderungen professionell zu unterstützen zu können, verfügt Safer Edge über ein Konsortium aus erfahrenen, mehrsprachigen Sicherheitsspezialisten. Sämtliche Safer Edge Spezialisten verfügen über hochwertige sicherheitsspezifische Ausbildungen und waren im Laufe ihres Berufslebens bei internationalen Not- und Entwicklungshilfeorganisationen, der UN, Geberorganisationen und privaten Unternehmen im Sicherheits- und Programmanagement in verantwortlichen oder beratenden Positionen tätig.
- Safer Edge Spezialisten haben daher durch jahrelanges Zusammenwirken mit Hilfsorganisationen in Krisengebieten, tiefes Verständnis und reiches Wissen über die zahlreichen Unwägbarkeiten und Gefahren gewonnen, die die Durchführung von Nothilfe- und Entwicklungsprojekten für Mitarbeiter von Hilfs- und Entwicklungsorganisationen an schwierigen Orten in sich bergen. Deshalb sind Safer Edge Sicherheitsspezialisten in der Lage, maßgeschneiderte Sicherheitskonzepte zu erstellen und zu operationalisieren.

Wo arbeitet Safer Edge:

Safer Edge Spezialisten beraten humanitäre Organisationen bei der Gestaltung ihres Sicherheits- und Projektmanagement, bei der Krisenbewältigung, in Fragen der Logistik sowie beim Erschließen neuer Projekträume

- in von Anarchie und chronischer politischer Gewalt betroffenen Ländern;
- in entlegenen, von Unsicherheiten aller Art sowie von der Existenz rivalisierender bewaffneter Gruppierungen geprägten ländlichen Regionen;



- in hochsensiblen, von Kriminalität, politischen Unruhen, Armut und Gewalt beherrschten städtischen Milieus.

Safer Edge Spezialisten unterstützen darüber hinaus das Sicherheitsmanagement von Hilfsorganisationen im Zuge der Bewältigung der Folgen von Naturkatastrophen.

Safer Edge Spezialisten sind in folgenden Ländern eingesetzt: Afghanistan, Pakistan, Irak, Somalia, Sudan, Südsudan, Demokratische Republik Kongo, Mali, Niger, Burkina Faso, Nigeria, Elfenbeinküste, Libyen, Tunesien und dem Jemen.

Welche Leistungen erbringt Safer Edge

Beratungen:

Safer Edge führt zu Nothilfe und Entwicklungsprojekten Programm- und kontextgemäße Sicherheitsanalysen und Beratungen inklusive Kostenschätzungen für fällige Sicherheitsmaßnahmen durch sowie leistet Assistenz im Krisenfall. Von der Erstbeurteilung der in Frage kommenden Projekträume über Projektplanung und Einrichtung, Projektimplementierung bis zu Sicherheitsaspekten der Exitstrategie stehen die Safer Edge Spezialisten für Beratung und Krisenmanagement bereit.

Entwicklung von Sicherheitsstrategien

Safer Edge hilft Organisationen dem jeweiligen Kontext adäquate Sicherheitsstrategien zu entwickeln, beziehungsweise bestehende Sicherheitsstrategien an veränderte Kontexte zu adaptieren.

Dazu gehören

- die Erarbeitung von Tools und Richtlinien zu Schaffung und Ausbau von Akzeptanz
- die Evaluierung, Implementierung und gegebenenfalls Anpassung von Schutzmaßnahmen für Personal und Material
- die Beurteilung von Effektivität und Auswirkungen eventuell notwendiger Abschreckungsmaßnahmen auf Organisation und Programm sowie Erstellung von Vorschlägen zu Art und Weise der Implementierung solcher Maßnahmen.

Sicherheitsmanagement

Safer Edge bietet humanitären Organisationen in den Bereichen Sicherheits- und Krisenmanagement, Programm-Personen- sowie Objektsicherheit weltweit eine breite Palette von Diensten und Kooperationsmöglichkeiten an.

Dazu gehören

- Erstellung von präzisen, auf vor Ort Recherchen beruhende Analysen des sozialen, politischen, militärischen und kulturellen Kontextes von Projektregionen
- Bedarfsgerechte und kontextorientierte Erstellung und Operationalisieren von Sicherheitsstrukturen und Sicherheitsmanagementsystemen



- Evaluation bestehender Sicherheitsarchitektur- und des Sicherheitsmanagements von humanitären Organisationen gemäß Programmierfordernissen sowie Anpassung bestehender Sicherheitsmaßnahmen an veränderte Kontexte; darüber hinaus begleitende Beratung bei der konkreten Durchführung der notwendigen Anpassungen
- Erstellung von Sicherheitsdokumenten wie standardisierte Sicherheitsanweisungen, Notfallplanungen sowie Assistenz bei der Umsetzung dieser Pläne in allen Bereichen des Projektmanagements
- Entsendung von Vollzeit oder interimistischen Sicherheitsmanagern.

Training

Durchführung von maßgeschneiderten und kontextorientierten Sicherheitstrainings für internationale und nationale Mitarbeiter von humanitären Organisationen.

Themen sind unter anderem persönliches Sicherheitsverhalten, Sicherheitsmanagement für Führungskräfte und mittleres Management, Bewältigung von akuten und permanenten Gefahrensituationen, Verhalten bei direkten und indirekten Bedrohungen Vermeidung von Entführung, Projektplanung in sicherheitsmäßiger Hinsicht, Hostile Environment Awareness Training, Erste Hilfe Kurse, Wachen- und Fahrerausbildung, Kontextanalyse, Erstellen von Sicherheits- und Notfallplänen, Erstellung und Durchführung von Schutzmaßnahmen, technisches Kommunikationstraining, Berichtswesen, Durchführung von Krisensimulationen.

Coaching und Betreuung

Coaching und Betreuung für Management auf Landes- und humanitäres Personal in akuten und chronischen Krisensituationen.

